Hürdenass Matthias Bühler wechselt zur TSG - Über Weinheim zur Olympiade

01.12.2015 20:32



Von Oktober bis Ende November dauert die Wechselfrist bei den Leichtathleten wobei das Wechselkarussell gegen Ende nochmals kräftig in Fahrt kam. **Hochklassig verstärkt** hat sich hierbei die TSG 1862 Weinheim, der sich kein geringerer als der deutsche **Serienmeister** über 110m Hürden, **Matthias Bühler** anschloss. Der frühere Offenburger kam 2009, 2010, 2011, 2013 und 2014 zu Titelehren und war 2012 und 2015 Vizemeister.
„Matthias hat mit der Teilnahme bei der **Olympiade in Rio** ein klares und realistisches **Ziel**. Wir helfen mit, damit dies gelingt," freut sich Abteilungsleiter **Thomas Geißler**. Der Badische Leichtathletikverband hat sich stark gemacht, dass Bühler nicht zu einem anderen Verband wechselte. Derzeit weilt der Badener aber in einem längeren Trainingslager in den **USA**, da starke Trainingspartner und beste klimatische Bedingungen für Topleistungen unabdingbar sind. Unter Beweis stellen will der 1,89m große Haslacher seine Klasse dann vor heimischen Publikum bei der **B&S Kurpfalz Gala** am **28.Mai**. „Weinheim liegt mir, im Sepp-Herberger-Stadion habe ich bereits Topzeiten erzielt. Auf der **pfeilschnellen Bahn** ist die Olympianorm drin," liebäugelt der IT-Kaufmann nicht ohne Grund mit dem Ticket für Rio, hat er doch bei der Olympiaverabschiedung 2012 mit **13,34s** seine Bestzeit aufgestellt. Im vergangenen Jahr blieb die Uhr bei 13,39s stehen, was auch seinen größten Konkurrenten Gregor Traber (VfB Stuttgart) beeindruckte. Auf dieses **Baden-Württembergische Duell** wird es beim Kampf um die Olympiatickets wohl hinauslaufen, gerne bereits bei der Kurpfalz Gala.